

St. Pölten, 5. Oktober 2016
Dion/ÖA-Soh

Immer mehr gesunde Schulen in NÖ: NÖGKK prämiert 76 Lehranstalten

Motivation für ein gesundes Leben: Plaketten für „Gesunde Schulen“ und „Gesunde Volksschulen“ vergeben

Die gute Nachricht für Niederösterreichs Schülerinnen und Schüler: Immer mehr Schulen bemühen sich, beim Gesundheitsförderungsprogramm „Gesunde Schule“ der NÖGKK dabei zu sein. Bei der gestrigen Verleihung der Plaketten für „Gesunde Volksschulen“ und „Gesunde Schulen“ sicherten sich gleich 76 Lehranstalten im ganzen Land die begehrten Auszeichnungen, die all jene Schulen erhalten, die nach genau definierten Qualitätskriterien gesundheitsfördernde Maßnahmen im Schulalltag umsetzen. NÖ Gesundheitslandesrat Ing. Maurice Androsch, NÖGKK-Obmann-Stellvertreter Michael Pap und der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Niederösterreich, Mag. Johann Heuras, überreichten die Plaketten im Rahmen einer Feierstunde in der Fachhochschule St. Pölten.

Motivation für gesunden Lebensstil

„Die jungen Menschen brauchen einen Anstoß, gesünder zu leben. Und: Es geht darum, Vorbild zu sein“, sagte Pap, der sich bei dem versammelten prämierten Lehrpersonal für die intensive Arbeit in den heimischen Schulen bedankte. „Wir wissen aus Studien, dass in der Kindheit entwickelte Verhaltensweisen sich prägend auf Gesundheit und Gesundheitsverhalten im Erwachsenenalter auswirken. Leider haben nicht alle Kinder die Chance, zu Hause gesunde Lebensweisen kennen zu lernen. Gerade im Schulalltag können Kinder aber gezielt und nachhaltig zu einem gesunden Lebensstil motiviert werden“, sagte Obmann-Stellvertreter Pap weiter.

Die WHO empfiehlt eine tägliche körperliche Aktivität im Ausmaß von 60 Minuten. Aber weniger als ein Fünftel der österreichischen Schülerinnen und Schüler hält sich daran und bewegt sich ausreichend. Die Kinder und Jugendlichen verbringen ihre Freizeit vielmehr lieber vor Computer, Smartphone oder TV-Gerät. „Daher möchte ich dieser Initiative der NÖGKK besonderen Dank aussprechen – und den vielen Schulen, Vereinen aber auch Gemeinden, die versuchen, spannende Angebote an die Jugendlichen zu richten, um auf den Geschmack zu kommen, sich körperlich zu betätigen“, sagte Androsch. „Mit der ‚Gesunden Jause‘, eingestreuten Bewegungseinheiten, vielfältigem Turnangebot und zahlreichen kreativen Zusatzangeboten, wie die heutige Verleihung der Plakette ‚Gesunde Schule‘ zeigt, bringen sich die Schulen in diesem Bereich besonders engagiert ein“, so der Landesrat abschließend.

Lange Arbeit trägt Früchte: 48 Gold-Plaketten 2016

Seit 2005 arbeitet das NÖGKK-Team „Service Stelle Schule“ daran, mittels unterschiedlichster Projekte und Maßnahmen, den Alltag in heimischen Schulen gesünder zu gestalten. Das NÖGKK-Team unterstützt Volksschulen, Zentren für Inklusiv- und Sonderpädagogik, polytechnische Schulen, Berufsschulen, berufsbildende mittlere und höhere Schulen sowie AHS bei ihren Projekten und vermittelt wichtige Infos rund um Ernährung, Bewegung, Suchtprävention sowie psychosoziale Gesundheit und Lebensraumgestaltung. Bei der gestrigen Feier nahmen 48 Schulen die Gold-Plakette entgegen. Sie haben ihre Projekte bereits vier Jahre durchgezogen. Weitere 28 Schulen erhielten die Auszeichnung nach dem ersten erfolgreichen Projektjahr. Insgesamt betreut die NÖGKK im heurigen Jahr 229 Schulen.

Im Schuljahr 2016/2017 werden im Rahmen der Gesunden (Volks-)Schule an der VS Herzogenburg, St. Andrä an der Traisen folgende Projekte/Maßnahmen umgesetzt:

- Schwerpunkt „Soziales Lernen“
- Kinderworkshop Kommunikation mit dem Team präsent
- „Best of Gesunde Volksschule“ aus den letzten Jahren
 - Apfelteller
 - Tag des offenen Turnsaals
 - Atelier „kooperative Spiele“
 - Schritte sammeln